

## leh technik

### **Epta: BlueWaterloop - geringer Energieverbrauch, große Leistung**

Die F-Gas-Verordnung der EU bringt ab Januar 2015 noch strikere Vorgaben zur Reduzierung umweltschädlicher Kältemittel mit sich. Doch wie lassen sich in den Märkten die direkten und indirekten Treibhausgasemissionen reduzieren? Abhilfe schaffen dezentrale Anlagen mit natürlichen Kältemitteln, beispielsweise das System EptaBlue Waterloop. Die Lösung wurde auf der EuroShop 2014 erstmals präsentiert und ist nun erhältlich.

Viele größere Supermärkte haben bereits auf zentrale Kühlanlagen umgestellt, die mit dem natürlichen Kältemittel CO<sub>2</sub> laufen. Für kleinere Convenience Stores oder Tankstellen ist diese Technik allerdingsoftzu aufwendig. Die dezentrale Kälteanlage EptaBlue Waterloop lässt sich direkt an vorhan-

den Kühlmöbeln anbringen, benötigt wenig Platz, Wartung und Energie.

Und so funktioniert EptaBlue Waterloop: Der Wasserkreislauf nimmt die Verflüssigungswärme des Kältemittels auf und transportiert die Abwärme zu einem Rückkühler an der Außenwand des Marktes. Hier wird die Restwärme an die Umwelt abgegeben und das Wasser wieder abgekühlt.

Vorteil: Die Kälteleistung lässt sich auf jedes Kühlmöbel individuell abstimmen. Jede Anlage wird bereits im Werk auf Dichtheit geprüft und mit Kältemittel befüllt. Das spart die Dichtheitskontrolle vor Ort. Falls dennoch einmal ein Leck im Kältekreislauf entstehen sollte, bleibt der Schaden auf ein Kühlmöbel begrenzt. Unter dem Strich steigt die Kühleffizienz mit EptaBlue Waterloop um bis zu 25%. Der Stromverbrauch sinkt um 20%, der Total Environmental Warming Index (TEWI) um 43%. ■



**Supermarktbetreiber können aus einem Großteil der Palette an Remote-Kühlmöbeln wählen, die steckerfertig angeliefert werden. Vor Ort müssen sie lediglich noch an einen Wasserkreislauf angeschlossen werden.**